



Az.: 60

Rotenburg (Wümme), 06.02.2023

B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 2 4 3 / 2 0 2 1 - 2 0 2 6

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss	08.02.2023			
Rat	16.02.2023			

Beschluss über eine überplanmäßige sowie eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2022

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt rückwirkend für das Haushaltsjahr 2022

1. eine überplanmäßige Auszahlung für den Neubau des Kindergartens Unterstedt (05-365-07-001) in Höhe von 250.000,00 €
2. eine außerplanmäßige Auszahlung für die Außenanlagen Kindergarten Unterstedt in Höhe von 250.000,00 €.

Die überplanmäßige Auszahlung für den Neubau des Kindergartens wird gedeckt durch nicht ausgeführte Investivmaßnahmen aus dem Jahr 2022 in dem Bereich

- Neubau Feuerwehr Borchel (04-126-012) mit 150.000,00 Euro (Ansatz 2022: 200.000,00 Euro) sowie dem
- Neubau Coworking Space (05-3156-001) mit 100.000,00 Euro (Ansatz 2022).

Die außerplanmäßigen Auszahlungen für die Außenanlagen des Neubaus Kindergarten Unterstedt werden gedeckt durch eine VE 2022 auf die Investivmaßnahme Neubau Feuerwehr Borchel (500.000,00 Euro). Für diese Maßnahme sollten die Aufträge in 2022 erteilt werden (wie beim Kindergarten in Unterstedt für den Auftrag Fima Ehlbeck), jedoch die Ausführung erst in 2023 erfolgen.

- Neubau Feuerwehr VE 250.000,00 Euro (04-126-012).

Begründung:

Überplanmäßige Auszahlung

Neubau Kindergarten Unterstedt:

Bei dem Kindergarten Unterstedt wurde während der Rohbauarbeiten (Corona Pandemie) beschlossen, dass eine Lüftungsanlage mit zu verbauen ist. Für die Unterbringung der Lüftungsanlage war die Erhöhung des Kindergartens um weitere 50 cm erforderlich. Zudem kamen Mehrkosten für die Gefolge-Gewerke hinzu.

Die überplanmäßigen Kosten waren in der ursprünglichen Kostenschätzung somit nicht berücksichtigt.

Außerplanmäßige Auszahlung

Außenanlagen/ Neubau Kindergarten Unterstedt:

Für den Neubau des Kindergartens Unterstedt sind die Außenanlagen herzustellen. Der Auftrag für die Herstellung der Außenanlagen ging im Dezember 2022 an die Firma Ehlbeck aus Borchel.

Es wurde leider versäumt, ein Budget für die Außenanlagen zur Verfügung zu stellen.

Für die Außenanlagen und die Außenspielgeräte sind somit nachträglich Haushaltsmittel in Höhe von 250.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

Die Deckung erfolgt über Einsparungen im Budget 04-126-012 (Neubau Feuerwehr Borchel).

Die Maßnahme Neubau Feuerwehr Borchel konnte aus unterschiedlichen Gründen nicht umgesetzt werden. Die Heizungsversorgung ist nach wie vor noch in Klärung. (Derzeitig noch Ölheizung, es wird hierzu mit der Ortschaft Borchel eine Machbarkeitsstudie erstellt, in Hinblick auf Geothermie oder Freiflächenphotovoltaik). Die Baugenehmigung ist noch nicht erteilt. Für die Neuanlage der Außenanlage ist ein landschaftspflegerischer Fachbeitrag zu erarbeiten und nachzuliefern. Dieser wurde Anfang Januar zur Prüfung eingereicht. Die Baugenehmigung wird für März 2023 erwartet. Für die Maßnahme ist ein Neuansatz im Haushalt 2023 vorgesehen.

Aufgrund des Systemwechsels in der Finanzbuchhaltungssoftware (von KIS auf H & H) werden keine Haushaltsreste gebildet. Die Mittel werden neu in den Haushalt 2023 aufgenommen.

Nach Rücksprache mit dem Ortsrat Waffensen wird das vorh. Coworking Space im MGH genutzt jedoch ist es nicht so ausgelastet wie vermutet. Ein Neubau wäre hier nicht zu rechtfertigen (Ansatz 2022 + VE 2022: insgesamt 750.000,00 Euro). Zudem wird es für den Neubau keine Fördermittel des Landes geben.

Torsten Oestmann